

» Wild und schön

Wildbienen sind ein wertvoller Bestandteil der Artenvielfalt in der Stadt.



 die umwelt
beratung

Wildbienen, zu denen auch die Hummeln zählen, sind mit rund **500 Arten in Wien** vertreten. Sie unterscheiden sich in Lebensweise, Lebensraumwahl, Form und Zeichnung. Wildbienen heißen sie, weil sie im Gegensatz zur Honigbiene nicht vom Menschen domestiziert sind. Sie sind überaus friedlich und stechfaul.

Bienen sind die **wichtigsten Bestäuber von Kultur- und Wildpflanzen**. Neben der Honigbiene bedarf es einer artenreichen Wildbienenfauna, um die notwendige Bestäubungsleistung zu erbringen.



Die meisten Wildbienenarten bilden keine Staaten, jedes Weibchen baut für seinen Nachwuchs ein **eigenes Nest**. Dies macht sie weniger anfällig für übertragbare Krankheiten und Parasiten, wie sie in den Stöcken der Honigbiene häufig vorkommen. Bodenbrütende Wildbienen nutzen freie, erdige oder sandige Stellen. Einige Arten bewohnen auch Mauerritzen oder Stängel, die über den Winter stehen gelassen werden.



Wildbienen brauchen **blühende Pflanzen, Sonne und einen Platz zum Wohnen in unmittelbarer Nähe**. Das kann auch ein Balkon, ein begrüntes Dach, eine Fassade oder ein Innenhof bieten. Bei gefüllt blühenden Pflanzen sind kaum Pollen und Nektar vorhanden, sie sind als Bienennahrung ungeeignet.



Nisthilfen werden am besten südostseitig an einem geschützten, besonnten Ort angebracht.

Weiterführende Informationen

„die umweltberatung“

www.umweltberatung.at/bienen

Wiener Umweltschutzabteilung

www.umweltschutz.wien.at

www.netzwerk-natur.wien.at

